

Mehlmeisler Schützenjugend besucht Rettungsleitstelle Bayreuth

Am Freitag dem 17.03.2017 besuchte die Jugend des Schützenvereins Mehlmeisel die Rettungsleitstelle in Bayreuth. Bernhard Eichner der die Besichtigung ermöglichte, begleitete dabei die Schützenjugend.

Die Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach (Spatenstich 2010 - 3,1 Mio. € Kosten) ist als überlebenswichtige Einrichtung eingestuft, da sie die zentrale Schaltstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in zwei Landkreisen und der kreisfreien Stadt Bayreuth ist. Deshalb gelten besondere Sicherheitsvorschriften. Besucher müssen sich hier per Sprechstelle bei der Leitstelle melden. Das gesamte Gebäude und seine Umgebung ist videoüberwacht und alarmgesichert. Der Serverraum ist mehrfach alarmgesichert und darf nur in Begleitung eines eingewiesenen Mitarbeiters betreten werden

Bei größeren Schadenslagen, Unwettern und ähnlichen Szenarien mit erhöhtem Notrufaufkommen unterstützt die ehrenamtliche Unterstützungsgruppe die Disponenten bei der Notrufannahme. Hierfür stehen sechs Ausnahmeabfrageplätze (AAP) zur Verfügung. Der eigentliche Einsatzleitraum besteht aus 5 gleichen Arbeitsplätzen (Telefonieren, Funken und Alarmieren sowie für Rettungsdienst und Feuerwehr)

Ca. 500 Anrufe erreichen pro Tag die Rettungsleitstelle, der Rettungshubschrauber Christoph 20 fliegt knapp 1900 Einsätze pro Jahr.



Die Schützenjugend mit ihren Betreuern und Bernhard Eichner im Einsatzraum